

# Ausschreibung



Der MC Freital veranstaltet die

## 43. ADMV-Langstreckenfahrt „1000 km durch Deutschland“ für Motorräder und Gespanne

Die Veranstaltung ist ein Wertungslauf zur ADMV-Meisterschaft und zur Sachsenmeisterschaft im Zweirad-Rallyesport.

### Strecke :

Die anzufahrenden Orte, in denen sich die Kontrollstellen befinden, werden mit der Nennbestätigung, ca. 10 Tage vor

dem Start, bekannt gegeben. Diese sind in der vorgegebenen Reihenfolge anzufahren. Jeder Teilnehmer hat freie Streckenwahl zwischen den einzelnen Orten. Er kann somit vor der Veranstaltung zu Hause seine eigene Streckenführung ausarbeiten. Es **wird** vorkommen, dass **unbekannte Kontrollorte** erst auf der Strecke bekannt gegeben werden. Die Öffnungszeiten der Kontrollstellen werden in den Fahrtunterlagen mitgeteilt, welche der Fahrer zur nominellen Abnahme erhält.

Für Interessierte, die erstmals an dieser Veranstaltung teilnehmen wollen, hier ein paar Tipps: Für die Fahrt selbst ist wetterfeste und warme Motorradbekleidung dringend zu empfehlen, denn die Nächte können auch im Juni kühl werden und manchmal kann es sehr lange regnen. Gute Regensachen mitzunehmen ist auf jeden Fall ratsam.

Für die Aufgaben an einigen Kontrollstellen werden folgende Hilfsmittel benötigt:

- Stifte zur Eintragung von Werten in die Fahrerkarte (am besten wasserfeste Stifte)
- Lineal, Kompass (manchmal hilft's)
- Taschenlampe, Taschenrechner, Taschentuch
- Navi-Gerät, in das man Koordinaten eingeben kann. (nicht unbedingt erforderlich, erleichtert die Sache aber ungemein ☺)

Eine Kartenleselampe für die Nachtstunden, etwas Werkzeug und diverse Ersatzteile sind gute Helfer für unterwegs. Ein vollgeladenes und funktionierendes Handy kann auf keinen Fall schaden. **Ein gültiger Pannenschutzbrief ist zu empfehlen, da bei Ausfall jeder Teilnehmer für seine Rückkehr selbst verantwortlich ist.**

### Unser wichtigster Hinweis!

Es darf wirklich nur derjenige an den Start der 1000-km Fahrt gehen, der sich konditionell, psychisch und gesundheitlich in bester Verfassung befindet, denn 24 Stunden lang mit dem Motorrad auf den großen und kleinen Landstraßen fahren, erfordert schon eine gestärkte Kondition und Konzentration.

Mit der Abgabe der Nennung unterschreibt der Teilnehmer, dass er bei Ermüdungserscheinungen und anderen Beeinträchtigungen der Fahrtauglichkeit die Fahrt sofort abbricht. Das ist unbedingt einzuhalten und wenn nötig auch zu tun. Es geht um eure und um die Gesundheit anderer Verkehrsteilnehmer sowie um den Fortbestand der Veranstaltung.

Info's zur Veranstaltung gibt es während der Vorbereitung unter: [www.mc-freital.de](http://www.mc-freital.de)

## **Wettbewerb**

Zur 43. Langstreckenfahrt wird in folgenden Klassen gestartet:

- Klasse 1 bis 37 kW                      23,0 h Fahrzeit
- Klasse 2 über 37 kW                    22,5 h Fahrzeit
- Klasse 3 Gespanne, Quad            24,0 h Fahrzeit

Fahrzeuge bis 25 kW haben ebenfalls eine Fahrzeit von 24,0 Stunden. 😊

Kleinkrafträder, Motorroller und Solomotorräder dürfen nur mit einer Person besetzt gefahren werden. Gespanne können mit 2 Personen starten, oder an Stelle des Copiloten wird mit einem entsprechenden Ausgleichgewicht von 60 kg gestartet. Quads können allein oder zu zweit bewegt werden. In der Klasse 3 ist ein Fahrerwechsel erlaubt, wenn auch der Copilot im Besitz eines Führerscheines ist. Die Absolvierung der Strecke wird durch die vorgegebene Reihenfolge der Kontrollorte "bewacht". In der Gesamtfahrzeit der einzelnen Klassen sind für jeden Fahrer 90 Minuten Zwangspause sowie alle Aufenthaltszeiten an den Kontrollstellen (auch Wertungsprüfungen) enthalten. Es ist daher ratsam, die Kontrollstellen zügig abzuarbeiten, denn langes Verweilen führt schnell zu Zeitnot. Die Art der Wertungsprüfungen wird erst vor Ort bekannt gegeben. Die WP's selbst haben motorsportlichen oder sporttouristischen Charakter, sind aber nie auf das Erreichen von Höchstgeschwindigkeiten ausgelegt. Für das Betanken der Fahrzeuge während der Veranstaltung ist jeder selbst verantwortlich.

Für die Wertung gehen ein:

- 1.) alle angefahrenen Orte und das Eintreffen des Teilnehmers innerhalb seiner Gesamtfahrzeit –>(ergeben die Platzziffer)
- 2.) die erreichten WP-Zeiten oder WP-Punkte.

**Es wird nicht die Reihenfolge des Eintreffens am Ziel bewertet!!**

Zur Auswertung werden nur die Eintragungen in der Fahrerkarte herangezogen. Eine Kontrolle auf Richtigkeit und Vollständigkeit sollte jeder Teilnehmer direkt vor Ort vornehmen. Spätere Reklamationen, Einwände und Proteste gegen die Eintragungen sind nicht zulässig. Ein Teilnehmer fällt nur dann aus der Wertung, wenn die Fahrerkarte nicht zur Auswertung gelangt oder wenn größte Verstöße gegen die Ausschreibung, die StVO, den Veranstalter und seine Helfer vorliegen.

## **Sonderwertungen :**

⇒ **Wanderpokal, Gesamtsieger**

Der Fahrer mit den meisten Wertungspunkten, bei Erfüllung aller Platzziffern, kann den Wanderpokal „Der Reifen“ für ein Jahr mit nach Hause nehmen. Dieser Pokal wird jedes Jahr weitergereicht. Der Name des Besitzers wird mit der entsprechenden Jahreszahl auf dem Pokal vermerkt.

⇒ **Damenpokal**

Sind mindestens 3 weibliche Teilnehmerinnen als Fahrerin am Start, so bekommt diejenige den Damenpokal, welche die meisten Wertungspunkte erreicht hat.

⇒ **Ehrenpokal 80 ccm**

Bei Teilnahme von mindestens 5 Fahrzeugen bis 80cm<sup>3</sup> erhält der beste Fahrer einen Ehrenpokal.

⇒ **Mannschaftswertung**

Eine Mannschaft besteht aus mindestens 3, maximal 4 Fahrzeugen. Dabei können Solomotorräder und Gespanne in einer Mannschaft fahren. Es werden die Ergebnisse der drei besten Fahrer in der Mannschaft für die Wertung addiert.

Mannschaftsnennungen können bis zur Fahrerbesprechung am Sonnabend formlos unter Angabe eines Mannschaftsnamens, der Mannschaftsteilnehmer und 5,-€ Mannschaftsnenngeld bei der Fahrtleitung abgegeben werden. Die besten drei Mannschaften erhalten Sachpreise.

## Zeitplan :

Nennschluss:	01.06.		
Maschinen- und nominelle Abnahme:	19.06.	17:00 – 22:00 Uhr	
	20.06.	06:30 – 07:30 Uhr	
Fahrerbesprechung:	20.06.	08:40 Uhr	Startplatz
Start:	20.06.	09:00-ca.09:45 Uhr	Startplatz
Zielankunft ab:	21.06.	ab 04:00 bis 10:00 Uhr	
Ergebnisaushang:	21.06.	12:30 Uhr	
Siegerehrung:	21.06.	13:00 Uhr	

## Quartier :

Jugendherberge Hormersdorf

Zur Jugendherberge 1 a  
08297 Zwönitz

Pos. N50° 39' 04.6"  
E12° 53' 57.4"

Dort kann von Freitag bis Sonntag Quartier bezogen werden.

Der Übernachtungspreis incl. 2x Übernachtung mit Abendbrot am Freitag und Frühstück am Samstag beträgt

pro Teilnehmer	<b>45,- €</b> (Beifahrer bei Klasse 3 ebenfalls 45,-€)
pro Begleitperson	<b>56,- €</b> (Leistung wie Teilnehmer + So. Frühstück und So. Mittag)

Bettwäsche ist im Preis enthalten. **Handtücher bitte mitbringen !!**

Mit der Nennung ist die Quartierbestellung abzusenden.

## Nennungen :

Nennungen und Quartierbestellungen sind zu richten an:

MC Freital e.V  
Falk Preusche  
Hauptstr. 106  
09439 Amtsberg

oder per E-Mail:  
1000km@mc-freital.de

Mit der Nennung ist das Nenn- und Quartiergeld zu überweisen. Im Nenngeld sind die Organisationskosten, ein Verpflegungsbeutel für die Strecke, das Frühstück nach Zielankunft sowie das Mittagessen vor der Siegerehrung und ein Souvenir enthalten.

Nenn- und Quartiergeld sind auf das IBAN DE 46 12030000 1001233111  
BIC BYLADEM1001  
Falk Preusche

einzuzahlen. Eine Kopie des Einzahlungsbeleges ist nach Möglichkeit der Nennung beizufügen.

Verbindliche Auskünfte zur Veranstaltung erteilt nur der Fahrleiter.

Telefon: 03725 – 70 92 83;  
Handy: 0172 – 79 84 583;  
E-Mail: 1000km@mc-freital.de

Nenngeld:

Nennungen (**Datum des Poststempels**) und Nenngeld (**Buchungstag**) eingegangen:

**Bis 01.Juni** 68,-€ Solomotorrad, Quad(1Person) ; 94,-€ Gespanne; Quad(2Personen)  
**nach 02.Juni** 78,-€ Solomotorrad, Quad(1Person) ; 104,-€ Gespanne; Quad(2Personen)

**Achtung!** Bei Nichtteilnahme kann keine Rückzahlung des Nenn- und Quartiergeldes erfolgen.

**Die Startreihenfolge legt der Fahrleiter in der Regel nach Eingang der Nennungen und des Nenngeldes fest! Fahrer über 65 Jahre können auf Wunsch in den vorderen Teil der Startreihenfolge eingeordnet werden.**

**Es werden nur Nennungen berücksichtigt, die nach der Veröffentlichung dieser Ausschreibung ab 03.04.2015 eingehen.**

### **Versicherungen :**

Die Teilnehmer müssen eine Unfallversicherung nachweisen. Es kann beim Veranstalter eine ADMV-Tagesunfallversicherung abgeschlossen werden.

### **Verantwortlichkeit und Haftungsverzicht :**

Die Teilnehmer nehmen auf eigene Gefahr an der Veranstaltung teil. Sie tragen die allgemeine zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihnen oder dem von ihnen benutzten Fahrzeug verursachten Schäden, soweit hiermit kein Haftungsverzicht vereinbart wird.

Bewerber und Fahrer erklären mit Abgabe dieser Nennung den Verzicht auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit den Veranstaltungen entstehen, und zwar gegen

- die FIA, FIM, UEM, den DMSB, die Mitgliedsorganisationen des DMSB, die Deutsche Motor Sport Wirtschaftsdienst GmbH, deren Präsidenten, Organe, Geschäftsführer, Generalsekretäre
- die ADMV-, AvD- und DMV-Clubs, den Promotor/Serienorganisator
- den Veranstalter, die Sportwarte, die Rennstreckeneigentümer
- Behörden, Renndienste und alle anderen Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen,
- den Straßenbaulastträger, soweit Schäden durch die Beschaffenheit der bei der Veranstaltung zu benutzenden Straßen samt Zubehör verursacht werden, und die Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen aller zuvor genannten Personen und Stellen,

außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen; gegen

- die anderen Teilnehmer (Bewerber, Fahrer, Mitfahrer), deren Helfer, die Eigentümer, Halter der anderen Fahrzeuge,
- den eigenen Bewerber, den/die eigenen Fahrer, Mitfahrer (anderslautende besondere Vereinbarungen zwischen Bewerber, Fahrer/n, Mitfahrer/n gehen vor!) und eigene Helfer

verzichten sie auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstehen, außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen.

Der Haftungsausschluss wird mit Abgabe der Nennung allen Beteiligten gegenüber wirksam. Er gilt für Ansprüche aus jeglichem Rechtsgrund, insbesondere sowohl für Schadenersatzansprüche aus vertraglicher als auch außervertraglicher Haftung und auch für Ansprüche aus unerlaubter Handlung. Stillschweigende Haftungsausschlüsse bleiben von vorstehender Haftungsausschlussklausel unberührt.